



PSYCHOSOZIALE PRAXIS
NIEDERRHEIN

KONFLIKTCOACHING

Konfliktcoaching ist ein Angebot zur Bearbeitung zwischenmenschlicher Konflikte im Beruf oder Privatleben. Es kann mit zwei bis sechs Konfliktbeteiligten durchgeführt werden, z.B. mit Paaren, Familien(angehörigen), (Co-)Leitungsteams, Kolleg:innen, Projektteams....

Fachlich-methodisch orientiere ich mich primär am mediativen Ansatz von **Anita von Hertel**, unter Einbeziehung weiterer konfliktbezogener Konzepte, Ideen und Methoden, etwa von Wolfgang Vovsik, Friedrich Glasl, Gunther Schmidt, Arist von Schlippe, Klaus Eidenschink, John und Julie Gottman.

Dieses Angebot basiert auf **Freiwilligkeit der Mitwirkung**, **Konsens-** und **Lösungsorientierung**. Alle Informationen über sein Stattfinden und die Inhalte unterliegen der **Vertraulichkeit**. Im Konfliktcoaching ist für mich **Allparteilichkeit** stets handlungsleitend. Diese Haltung ist keine unparteiische, sondern durch Identifikation und Parteilichkeit mit jeder am Konflikt beteiligten Person charakterisiert.

Während ich für die Gesprächsführung und Struktur im Coachingprozess zuständig bin, bleibt die Verantwortung für alle inhaltlichen Entscheidungen bei den Konfliktbeteiligten. Ziel ist die einvernehmliche Verständigung auf eine nachhaltige Konfliktlösung bzw. -regulierung, im Sinne einer **Win-Win-Situation**, von der alle Beteiligten profitieren.

Typischerweise gehe ich wie folgt vor:

1. Es finden zunächst **Telefonate** mit den (potentiell) Mitwirkenden statt (je 30-45 Minuten).
2. Persönliche **Einzelgespräche** (falls organisatorisch nötig per ZOOM) mit allen am Coachingprozess Beteiligten dienen der Vorbereitung des Konfliktcoachings (je 45-90 Minuten).
3. Im gemeinsamen **Auftragsklärungsgespräch definieren** alle Beteiligten im Konsens die zu klärenden **Themen** und die primäre **Zielsetzung** (Auftragssatz) des Konfliktcoachings. Zudem wird entschieden, ob wir die weiteren Schritte des Coachingprozesses (siehe 4.) miteinander gehen (ca. 90-210 Minuten)
4. Bei dem/den dann folgenden **Konfliktgespräch/en** werden die (unter 3.) gesammelten (Unter-) **Themen besprochen**: Jede/r erhält Gelegenheit, die eigene Sicht der Dinge darzulegen. Dies dient der **Verständigung über Positionen und** dahinter liegender **Interessen und Bedürfnisse**. Dann nehmen wir tragfähige **Lösungen** und konkrete **Verabredungen** für die Zukunft in den Blick. In der **Abschlussvereinbarung** werden die wichtigsten Ergebnisse des Coachingprozesses konkret festgehalten (ca. 180-360 Minuten je Termin).
5. Nach ca. 2 Monaten werden die **Ergebnisse des Konfliktcoachings** in einem **Nachgespräch überprüft** (60 Minuten).

Nach dem 3. Schritt (gemeinsames Auftragsklärungsgespräch) wird das Konfliktcoaching in der Regel an einem anderen Tag fortgesetzt. Der jeweils in Klammern genannte Zeitrahmen bezieht sich auf die reine Gesprächszeit, die auch die Basis für die Kostenberechnung darstellt (s.u.). Hinzu kommt bei den längeren Gesprächen noch Pausenzeit.

Zu den KOSTEN: Das erste Telefonat zur Kontaktaufnahme und Abklärung ist stets kostenfrei. Die gesamte **Auftragsklärung** – bis einschließlich Punkt 3. – (inkl. schriftlicher Infos und eventuell weiterer telefonischer Rücksprachen) biete ich bei zwei Klärungsbeteiligten **zum Pauschalpreis von 400 €** an (plus 100 € für jede/n weitere/n Mitwirkende/n). Die weiteren Kosten (für die Punkte 4. und 5.) berechne ich zeitbezogen (ausschließlich anhand der Gesprächszeiten) auf Basis meines üblichen **Honorarsatzes von 9,50 € pro 5 Minuten**. Das entspricht 114 € pro Zeitstunde. Zur Orientierung: Die üblicherweise erwartbaren **Gesamtkosten** liegen z.B. **bei zwei Personen** in der Regel im Bereich von ca. **1.000 bis 1.600 €**. Alle Leistungen sind umsatzsteuerbefreit, es handelt sich somit um Endpreise.

Wenn diese Ausführungen Ihr Interesse geweckt haben, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme per **Mail** – info@psychosoziale-praxis.com – oder **Telefon: 0151 26354812**.